

Ein paar Worte vorweg:

Um unseren bedrohten Insekten zu helfen, ist das passende Nahrungsangebot besonders wichtig. Dies besteht in erster Linie aus heimischen Wildpflanzen. Die am meisten gefährdeten Insekten sind auf bestimmte heimische Pflanzen spezialisiert, ohne die sie nicht überleben können. Sie brauchen nicht nur den Nektar, sondern zum Beispiel auch geeignete Raupen-Futterpflanzen oder eine ganz spezielle Eiweiß-Verbindung der Pollen, um ihren Nachwuchs zu füttern.

In vielen Gartencentern sind aber meist exotische Pflanzen oder veränderte Zuchtformen der heimischen Arten im Angebot. Die Wildformen findet man bisher oft nur in spezialisierten Gärtnereien. Deshalb sollte man beim Einkauf auf die botanische Bezeichnung zurückgreifen, um Verwechslungen auszuschließen. Zuchtformen erkennt man an dem Zusatz ‚xyz‘ hinter der botanischen Bezeichnung.

Auch für Saatgut gilt: wenn nicht erkennbar ist, *welche* Pflanzen im Detail enthalten sind (alle inklusive botanischer Bezeichnung), werden zwar bunte Blumen wachsen, die aber nicht auf unsere heimischen Insekten abgestimmt sind.

Erst, wenn das Nahrungsangebot steht, macht es Sinn, über Nisthilfen nachzudenken. Diese dienen eher zur Beobachtung als dass sie eine wirkliche Hilfe für die Bienen sind.

Etwa 75% der Wildbienen nisten im Boden.

Um Lebensräume zu schaffen, sollten wir unsere Pflegegewohnheiten ändern. Weg vom aufgeräumten Garten, die Natur ist nicht ordentlich. Rückschnitt im Frühjahr, um Winterquartiere anzubieten, weniger Rasen mähen, wilde Ecken zulassen, etc.

BUCHTIPPS:

Eine kleine Auswahl hilfreicher Bücher zum Einstieg – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Reinhard Witt:

Das Wildpflanzen Topfbuch

ISBN 978-3-00-021048-8 24,95 €

Besonders für Balkon- und Terrassengärtner*innen ein sehr interessantes Buch mit vielen Tipps, Pflanzlisten und Fotos über die Entwicklung der Pflanzen über die Jahre.

Alle Bücher vom Naturgartenfachmann Reinhard Witt sind sehr empfehlenswert und am besten direkt über seine Seite zu bestellen.

www.reinhard-witt.de/buchshop



Anja Eder:

WILD BIENEN HELFER

ISBN 978-3-9439691-9-1 39,90€

Übersichtlich gegliedert mit tollen Bildern. Inhaltlich und optisch ein Highlight.

Ein Blick ins Buch:

<http://wildbienenretter.de/ein-blick-in-das-wildbienen-retter-buch>



Ulrike Aufderheide:

Tiere pflanzen

ISBN 9783895663888 19,90 €

Durch geeignete Bepflanzung kann man gezielt bestimmte Tiere anlocken. Wie das geht, findet man in diesem Buch. Ein Garten ist von Vorteil, aber auch auf kleineren Flächen kann man helfen.

www.pala-verlag.de/buecher/tiere-pflanzen



Paul Westrich:

Wildbienen - Die anderen Bienen

ISBN 978-3-89937-154-3 19,80 €

Paul Westrich gilt als der Wildbienen-Fachmann schlechthin. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, kommt um ihn nicht herum.

Paul Westrich:

Wildbienen Deutschlands

ISBN 978-3818608804 99,- €

Westrichs Gesamtwerk für Deutschland, umfassender geht es nicht.

Einen faszinierenden Einblick in das umfangreiche Thema gibt's auf Paul Westrichs Webseite:

www.wildbienen.info



Heiko Bellmann:

Der Kosmos Schmetterlingsführer

ISBN 978-3-440-14618-7 32,- €

www.kosmos.de/buecher/ratgeber-naturfuehrer/natur/tiere/6284/der-kosmos-schmetterlingsfuehrer



Markus Gastl:

Drei-Zonen-Garten

ISBN 978-3-89937-154-3 19,80 €

Dieses Buch erklärt anschaulich die Zusammenhänge, die in einem naturnahen Garten dazu beitragen, dass Lebensraum und ein geschlossener Kreislauf entsteht. Ein Konzept, das in großen und kleinen Gärten sowie auch auf dem Balkon umsetzbar ist.

Die Webseite zum Buch:

www.hortus-netzwerk.de



Werner David:

Fertig zum Einzug:

Nisthilfen für Wildbienen

ISBN 978-3-89566-358-1 19,90 €

Viele der fertig angebotenen Insektenhotels entsprechen nicht den Bedürfnissen der Wildbienen. Wer wissen möchte, worauf es ankommt, findet hier alle erforderlichen Infos.

Die Webseite zum Buch:

www.naturgartenfreude.de



Bezugsquellen

Nisthilfen:

www.wildbienenschreiner.de

Hochwertige Nisthilfen, Hummelkästen und Beobachtungs-Nisthilfen



Ein (noch) kleines Sortiment an Wildstauden findet man in der **Alexianer Klostersgärtnerei** (Kölner Str. 64, 51149 Köln/Porz) Am besten nachfragen.

Spezialisierte **Online-Gärtnereien**

Blumenzwiebeln, Stauden, Gehölze und Saatgut, teilweise in Bio-Qualität:

www.starkezwiebeln.de

www.pflanzenversand-gaissmayer.de

www.gaertnerei-strickler.de

www.syringa-pflanzen.de

www.baumschule-horstmann.de

www.hof-berggarten.de

www.dreschflegel-saatgut.de

Dies & Das:

www.nutzpflanzenvielfalt.de

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.
Alte Gemüsesorten aller Art & mehr.

www.wildermeter.de

Eine spannende Seite, was auch auf kleinen Balkonen alles möglich ist!

[www.stadt-koeln.de/
service/produkte/20148/index.html](http://www.stadt-koeln.de/service/produkte/20148/index.html)

Bis 2023 werden Dach- und Fassadenbegrünungen, sowie Entsiegelung von Vorgärten und Innenhöfen mit Fördermitteln bezuschusst.



Wenn man anfängt, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen, tauchen immer wieder Fragen auf. Deshalb an dieser Stelle ein paar **Facebook-Gruppen**, in denen man bei Bedarf kompetente Antworten bekommt:

Hortus-Netzwerk – Oasen des Lebens

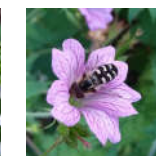
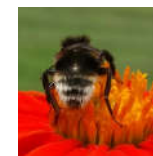
Wir helfen Wildbienen!

Hummeln und Hummelschutz in Deutschland

Wildvögel im Garten

Igel im Garten

Fotos & Text: © Gabi Fauser



LEBENSRAÜME SCHAFFEN

Mehr Natur für die Artenvielfalt

In der heutigen Zeit tritt das Thema **Natur** zunehmend in den Hintergrund und vielen Menschen fehlt der Zugang, um Zusammenhänge zu verstehen und nach den daraus resultierenden Erkenntnissen helfend einzugreifen.

Es gibt eine gute Nachricht: **Jede*r** kann einen Beitrag leisten, um den Artenrückgang zumindest zu verlangsamen. Auch in der Stadt! Was einmal ausgestorben ist, kommt nicht wieder.

Die 'richtige' Bepflanzung auf der Fensterbank, auf dem Balkon oder im Garten hilft den Insekten, ganzjährige Fütterung den Vögeln und ein naturnah gestalteter Garten kann Igel, Eidechsen, Fröschen und allerlei anderen Wildtieren den Lebensraum bieten, den sie so dringend benötigen.

Je mehr Menschen kleine Oasen schaffen, desto besser wird die Vernetzung dieser Zufluchtsorte.

Jeder Quadratmeter zählt!

In diesem Faltblatt finden Sie eine kleine Auswahl nützlicher

BUCHEMPFEHLUNGEN

BEZUGSQUELLEN für heimische Pflanzen und **WEBSEITEN**,

um sich in das sehr komplexe Thema einzulesen.

